

Änderungsantrag

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Marienplatz 8
80331 München



07. Mai 2024

Änderungsantrag für den Sozialausschuss gemeinsam mit dem Bildungsausschuss am 07.05.2024

TOP ö1

Deutschförderoffensive - ein Pilotprojekt mit integrierter Sprachstands-einschätzung und Deutschförderung an der Städt. Berufsschule für das Hotel-, Gaststätten- und Braugewerbe

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12556

Der Antrag der Referentin und des Referenten wird wie folgt geändert:

a) Der Sozialausschuss beschließt:

Ziffer 1	Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird mit der Umsetzung des Pilotprojektes für den Zeitraum 01.09.2024 bis 31.08.2026 beauftragt.
Ziffer 2	Die Finanzierung des Projektes erfolgt über den gesamten Projektzeitraum in den Haushaltsjahren 2024, 2025 und 2026 hälftig aus dem Referatsbudget des Sozialreferates. Der Anteil des Sozialreferats i. H. v. insgesamt 250.000 Euro über die Schuljahre 2024/2025 und 2025/2026 steht im Produkt 40313900 zur Verfügung und wird dort umgeschichtet (Sender: Innenauftrag 603900188; Empfänger: Innenauftrag 603900187). Die Umschichtung erfolgt im Haushaltsjahr 2024 i. H. v. 41.665 Euro, im Haushaltsjahr 2025 i. H. v. 125.000 Euro und im Haushaltsjahr 2026 i. H. v. 83.335 Euro. Das Produktkostenbudget des Produkts Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber 40313900 erhöht sich durch die Mittelübertragung aus dem Referat für Bildung und Sport im Haushaltsjahr 2024 einmalig um bis zu 41.665 Euro, im Haushaltsjahr 2025 einmalig um bis zu 125.000 Euro und im Haushaltsjahr 2026 ein-malig um bis zu 83.335 Euro, jeweils zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
Ziffer 3	Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, das Pilotprojekt während seiner Umsetzung entsprechend zu evaluieren und nach Ablauf des Projekt-zeitraums die Ergebnisse dem Stadtrat mittels

	Beschlussvorlage darzustellen.
Ziffer 4 neu	Das Sozialreferat und das Referat für Bildung- und Sport werden beauftragt zu prüfen, ob eine Ausweitung des Pilotprojektes auf die am Schulcampus befindlichen Klassen der Bäcker und Metzger ausgeweitet werden kann, weil dort dieselben Problematiken vorliegen. Hinsichtlich der Finanzierung sind im Falle der Realisierung die Haushaltsansätze anzupassen.
Ziffer 5 neu	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

b) Der Bildungsausschuss beschließt:

Ziffer 1	Das Referat für Bildung und Sport wird mit der Umsetzung des Pilotprojektes für den Zeitraum 01.09.2024 bis 31.08.2026 beauftragt.
Ziffer 2	Die Finanzierung des Projektes erfolgt über den gesamten Projektzeitraum in den Haushaltsjahren 2024, 2025 und 2026 hälftig aus dem Referatsbudget des Referats für Bildung und Sport. Das Referat für Bildung und Sport finanziert die Kosten in Höhe von insgesamt 250.000 Euro über die Schuljahre 2024/2025 und 2025/2026 aus eigenen Budgetmitteln.
Ziffer 3	Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, je einmalig im Jahr 2024 41.665 Euro, im Jahr 2025 125.000 Euro und im Jahr 2026 83.335 Euro aus dem Projektbudget Berufsintegration, Produkt Bildung, Erziehung und Betreuung an Berufsschulen 39231100, Finanzposition 2400.608.0000.2, Innenauftrag 599141007 an das Sozialreferat, Produkt Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber 40313900, Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900187 zu übertragen. Das Produktkostenbudget des Produkts Bildung, Erziehung und Betreuung an Berufsschulen 39231100 reduziert sich dadurch im Haushaltsjahr 2024 einmalig um bis zu 41.665 Euro, im Haushaltsjahr 2025 einmalig um bis zu 125.000 Euro und im Haushaltsjahr 2026 einmalig um bis zu 83.335 Euro, jeweils zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
Ziffer 4 neu	Das Sozialreferat und das Referat für Bildung- und Sport werden beauftragt zu prüfen, ob eine Ausweitung des Pilotprojektes auf die am Schulcampus befindlichen Klassen der Bäcker und Metzger ausgeweitet werden kann, weil dort dieselben Problematiken vorliegen. Hinsichtlich der Finanzierung sind im Falle der Realisierung die Haushaltsansätze anzupassen.
Ziffer 5 neu	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Alexandra Gaßmann
 Andreas Babor
 Michael Dzeba
 Matthias Stadler
 Rudolf Schabl

ea. Stadträte

Beatrix Burkhardt
 Jens Luther
 Heike Kainz
 Winfried Kaum